



# AUFGABEN UND KRISENMANAGEMENT DER KREISVERWALTUNG KLEVE ALS UNTERE GESUNDHEITSBEHÖRDE IM RAHMEN DER COVID-19 PANDEMIE

DR. MARTINA SCHERBAUM



## THEMENSCHWERPUNKTE

- Einführung
- Chronologie der Ereignisse
- Notwendige Schutzmaßnahmen und Strategien des Gesundheitsamtes im Rahmen der Covid-Pandemie
- Krisenmanagement in der Kreisverwaltung



## EINFÜHRUNG

Im Infektionsschutzgesetz (IfSG) sind die bundesweit geltenden **gesetzlichen** Vorgaben zum Meldewesen und zu den Maßnahmen der Verhinderung der Weiterverbreitung übertragbarer Krankheiten beschrieben.



## EINFÜHRUNG

**Im § 6 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)**  
sind die Krankheitserreger genannt, bei denen

- der Krankheitsverdacht
- die Erkrankung
- der Tod

unverzüglich dem Gesundheitsamt zu melden  
sind.



## MELDEPFLICHTIGE INFektionSERKRANKUNGEN NACH § 6 INFektionSSCHUTZGESETZ

- Botulismus
- Cholera
- Diphtherie
- CJK = Creutzfeld-Jakob-Krankheit
- Akute Virushepatitis
- Enteropathisch hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
- Virusbedingte hämorrhagische Fieber
- Masern
- Meningokokken-Meningitis oder -Sepsis
- Milzbrand
- **Covid-19 (seit 30.01.2020)**
- Poliomyelitis
- Pest
- Tollwut
- Typhus abdominalis/ Paratyphus
- Tuberkulose
- V. a. Lebensmittelvergiftungen oder Ausbrüche infektiöser Gastroenteritiden
- Schwere Impfreaktionen
- Gehäufte nosokomiale Infektionen
- Sonstige mehrere gleichartige Erkrankungen, wenn eine schwerwiegende Gefahr für die Allgemeinheit angenommen wird

## ***Aufgaben des Gesundheitsamtes***

- Identifizierung und Bestätigung des Erkrankungsfalls und/oder des Ausbruchs
- Einleitung seuchenhygienischer Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung
- Maßnahmen zur Identifizierung des Agens einleiten
- Beschreibung von Transmissionswegen
- Kontaktpersonensuche
- Meldung nach IfSG und Abstimmung mit übergeordneten Behörden
- Risiko- und Krisenkommunikation



## VORGEHALTENE ALARMPLÄNE

- **Seuchenalarmplan** für den Kreis Kleve nach den Vorgaben des Landes NRW
- **Influenzapandemieplan** des Kreises Kleve mit u. a. Plänen für die Betreibung einer Massenimpfstelle
- **Pockenalarmplan** für den Kreis Kleve
- **Andere erregerspezifische** Planungen nach Lage



## EINFÜHRUNG

- Zur Vorbereitung auf biologische Lagen erfolgen in regelmäßig Abständen Abstimmungen mit anderen Beteiligten.
- Am 22.10.2019 fand die Sitzung „Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Großschadensereignissen im Kreis Kleve“ in der Von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar mit Beteiligung des **Gesundheitsamtes**, des **Rettungsdienstes**, der regionalen **Krankenhäuser**, der **Polizei** und der **Feuerwehr** statt.





## EINFÜHRUNG

### ***Aufgaben des Gesundheitsamtes bei Covid-19***

- Betreuung gemeldeter Indexfälle über eingehende Meldungen nach § 6 IfSG (nur positive Testergebnisse)
- Ermittlung von Kontaktpersonen
- Festlegung von Schutzmaßnahmen wie z. B. Quarantänen (Anordnung erfolgt durch die örtlichen Ordnungsbehörden)
- Beratung von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und anderen Einrichtungen, Institutionen und Behörden zur Umsetzung hygienischer und organisatorischer Vorgaben zur Verhinderung der Weiterverbreitung von Covid-19



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### Januar 2020

- Erste nationale Pressemeldungen zu Covid-19 im Januar 2020
- Abteilungsinterne Vorbereitung auf eine mögliche Pandemie
- Überprüfung der vorliegenden Pläne
- Vorbereitung des kurzfristigen Hochfahrens der Isolierstation im St. Antonius Hospital Kleve
- Beginn mit außerplanmäßigen infektionshygienischen Begehungen aller Krankenhäuser im Kreisgebiet zur Vorbereitung auf Covid-19 Patienten im Januar 2020



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### Januar 2020

- Abstimmung mit dem Rettungsdienst
- Abstimmung mit den Krankenhäusern
- Abstimmung mit niedergelassenen Ärzten
- Abstimmung mit dem Flughafen Weeze
- Abstimmung mit der Hochschule Rhein-Waal
- Erstellung und Freischaltung einer Informationsplattform zu COVID-19 auf der Homepage des Kreises Kleve
- Berücksichtigung vielfältiger neuer Rechtsvorschriften (Erlasse, Verfügungen, Gesetze) und der RKI-Empfehlungen



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### Februar 2020

- Erste Verdachtsfälle am 28.02.2020 mit Aufnahme einer Familie auf der Isolierstation im St. Antonius Hospital
- Abschluss der außerplanmäßigen infektiionshygienischen Begehung aller Krankenhäuser im Kreisgebiet zur Vorbereitung auf Covid-19 Patienten
- Zurückfahren der Routineaufgaben in Abt. 5.1 und Konzentration auf die Pandemie
- Regelmäßige Sitzungen zu Corona im FB 5
- Berücksichtigung vielfältiger neuer Rechtsvorschriften (Erlasse, Verfügungen, Gesetze) und der RKI-Empfehlungen



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### März 2020

- Erste gemeinsame Sitzung mit allen Krankenhausleitungen am 03.03.2020
- Personalaufstockung im FB 5 durch interne Abordnung, externe Abordnung und Neueinstellungen
- Am 05.03.2020 Empfehlung der Kreisverwaltung Großveranstaltungen nicht durchzuführen
- Erster positiver Covid-19-Fall im Kreis Kleve am 09.03.2020
- Ab 10.03.2020 regelmäßige Sitzungen des Corona-Stabes der Kreisverwaltung
- Ab 2. Märzwoche tägliche Meldung neuer Fälle
- Start des Infotelefon am 14.03.2020



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### März 2020

- Implementierung drei mobiler Abstrichteam mit Unterstützung durch die Hilfsorganisationen DRK, JUH, MHD ab dem 16.03.2020.
- Sitzung mit Vertretern der KV und Ärztekammer um die niedergelassenen Ärzte zu unterstützen durch Aufbau von „Drive Ins“ am 20.03.2020 mit dem Ziel, Testungen außerhalb der Praxen durchführen zu können.
- Am 24.03.2020 wurden Sofort-Hilfe für Kleinunternehmen und Selbstständige vom Kreistag bewilligt
- Erster Todesfall an COVID-19 im Kreis Kleve am 25.03.2020
- Berücksichtigung vielfältiger neuer Rechtsvorschriften (Erlasse, Verfügungen, Gesetze) und der RKI-Empfehlungen



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

### April 2020

- Start von vier stationären „Drive Ins“ mit Unterstützung der Hilfsorganisationen DRK, JUH und MHD. Organisation und administrative Abwicklung durch den Kreis Kleve, Probenentnahmen durch einen niedergelassenen Arzt, Infrastruktur mit Auf- und Abbau und Probentransport durch Hilfsorganisationen.
- Starke Zunahme der Indexfälle
- Ausbrüche in Krankenhäusern und Pflegeheimen
- Berücksichtigung vielfältiger neuer Rechtsvorschriften (Erlasse, Verfügungen, Gesetze) und der RKI-Empfehlungen



## CHRONOLOGIE DER PANDEMIE COVID-19

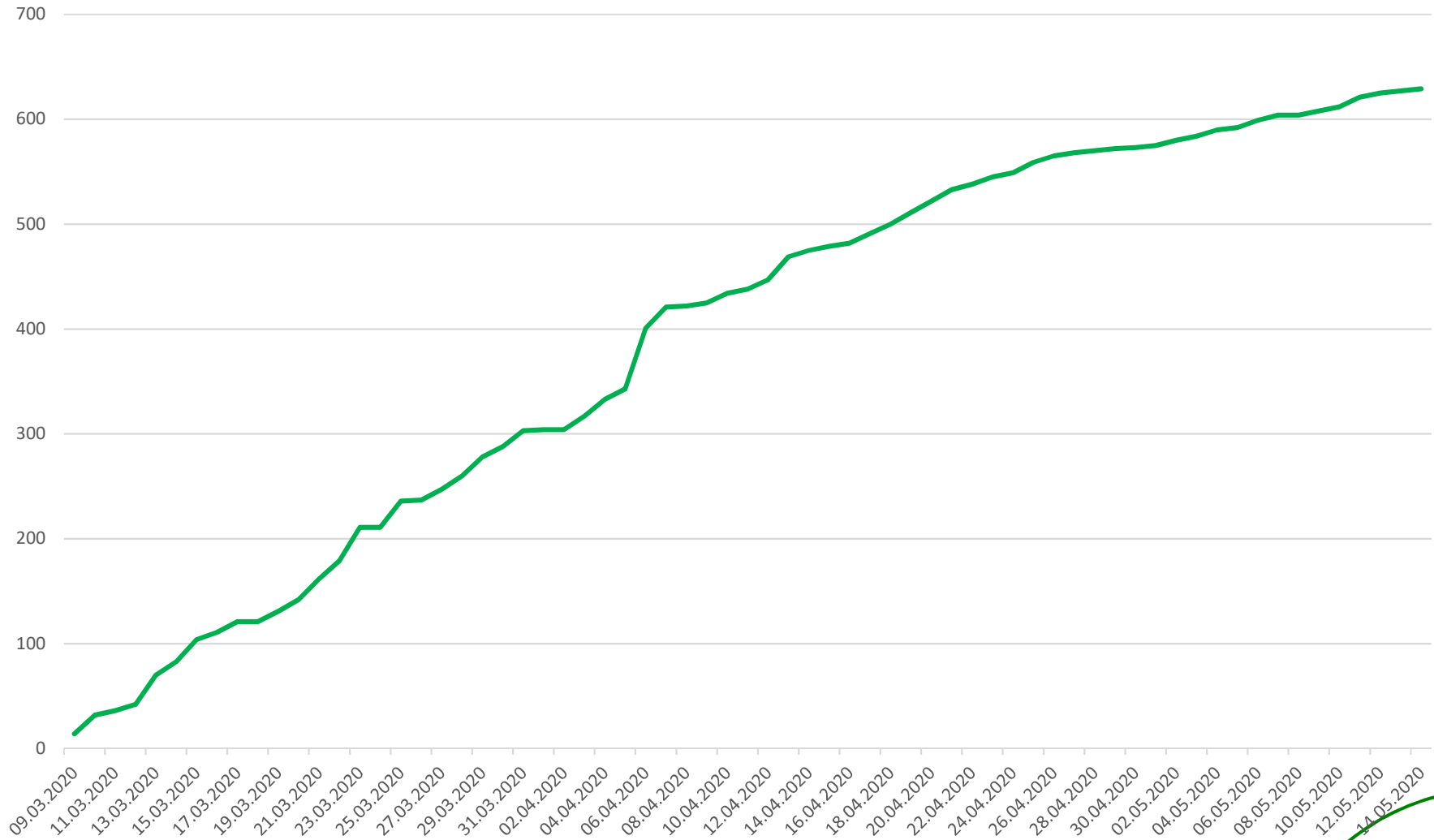
### Mai 2020

- Testungen der Mitarbeiter in Schlachtbetrieben gemäß Erlass des Gesundheitsministeriums NRW vom 07.05. und 08.05.2020
- Bezug der Liegenschaft Nassaueralle 22 am 13.05.2020 mit 22 zusätzlichen Arbeitsplätzen
- Beginn der Überprüfung der Unterkünfte von Leiharbeitern, die in der Fleischindustrie in den Niederlanden tätig sind, gemäß Erlass des Gesundheitsministeriums NRW vom 13.05.2020
- Einbezug einzelner Kommunen in die Kontaktpersonennachverfolgung
- Berücksichtigung vielfältiger neuer Rechtsvorschriften (Erlasse, Verfügungen, Gesetze) und der RKI-Empfehlungen





## Positive Covid-19-Fälle

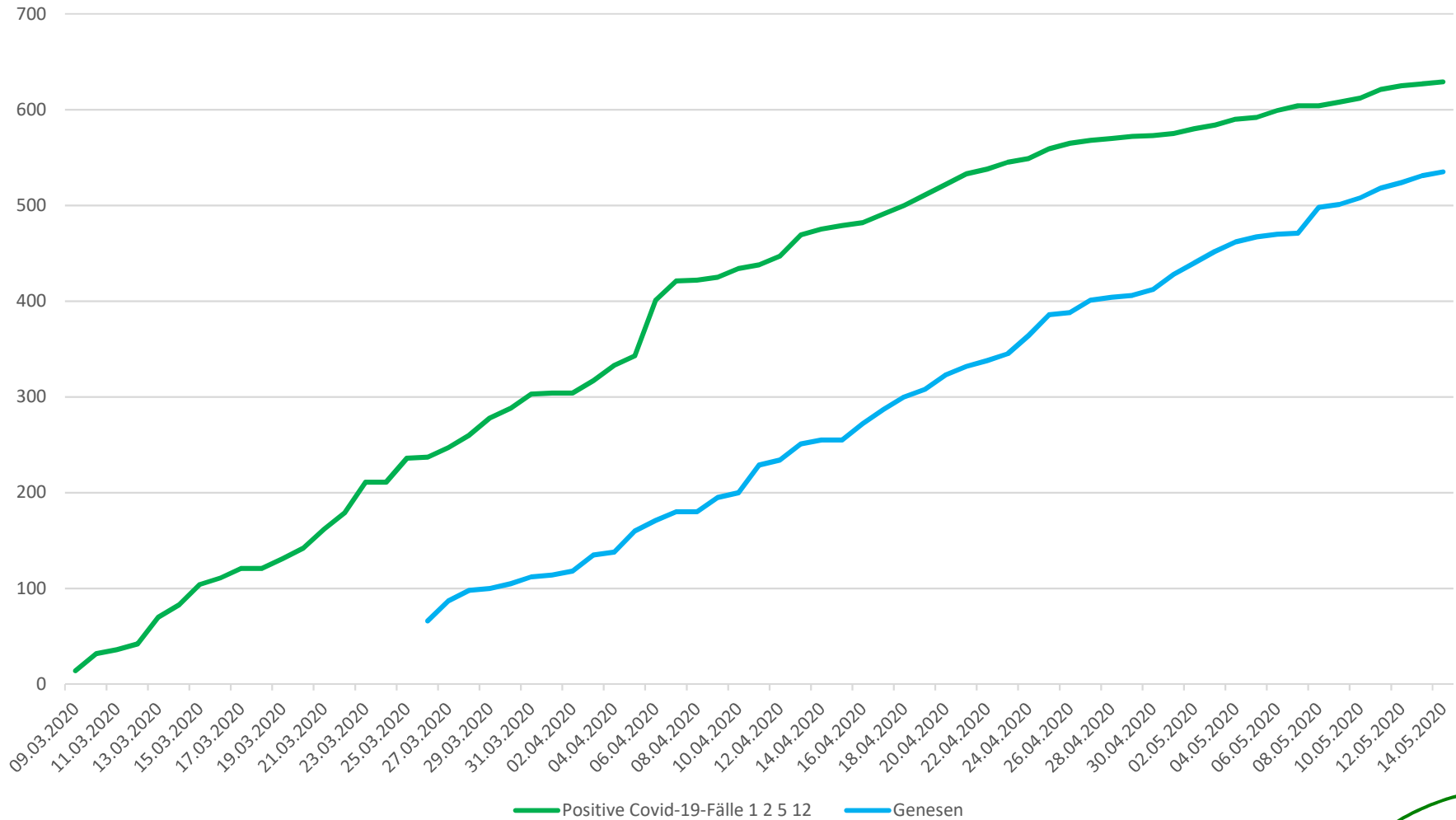


28.05.2020

Kreis Kleve - Der Landrat - Abt. 5.1



### Positive Covid-19-Fälle und Genesene



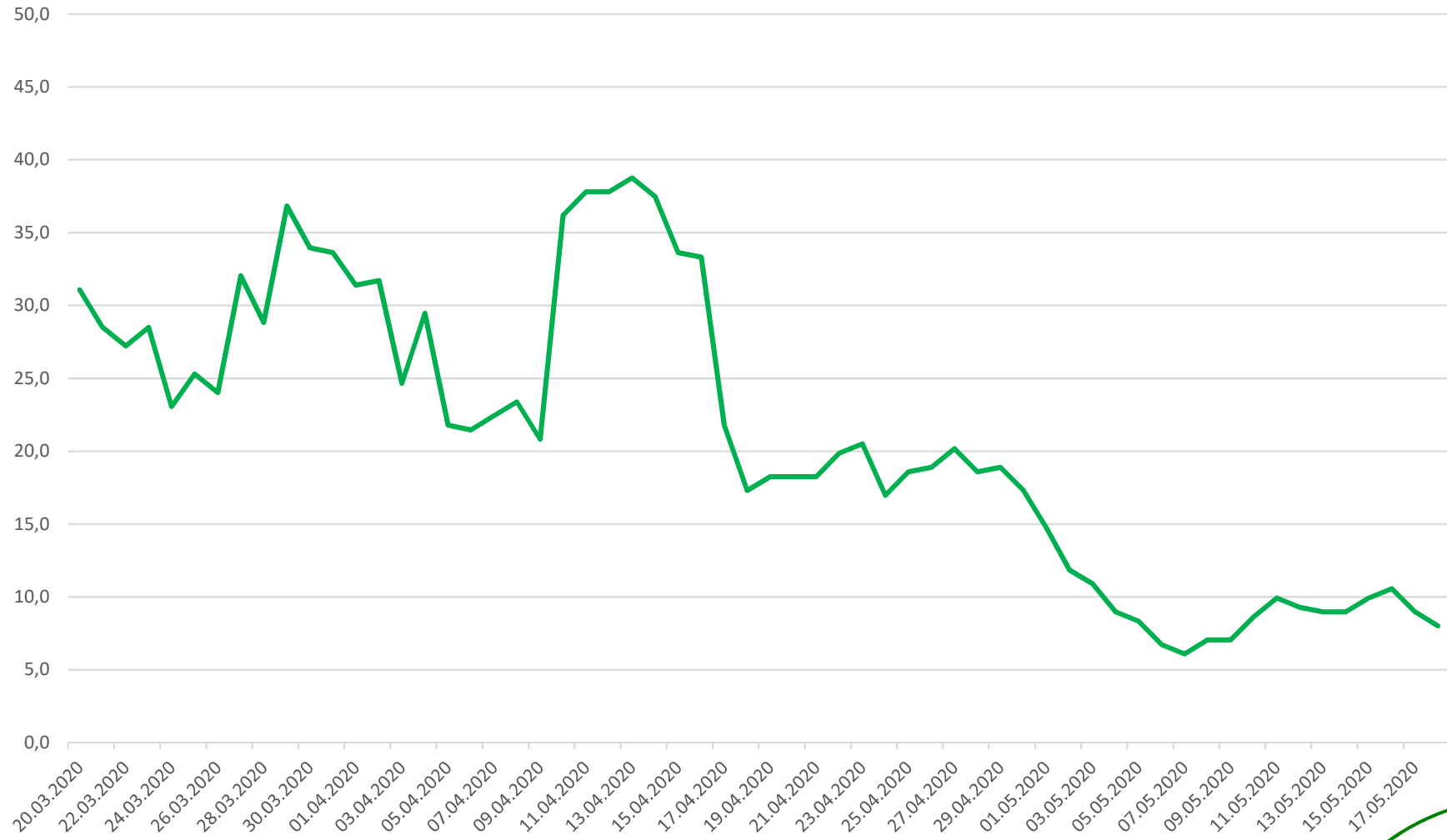
28.05.2020

Kreis Kleve - Der Landrat - Abt. 5.1





### 7-Tage-Inzidenz pro 100.000\*



\*Die Sieben-Tage-Inzidenz meint die Zahl der gemeldeten Neuinfektionen innerhalb der vergangenen sieben Tage.

28.05.2020

Kreis Kleve - Der Landrat - Abt. 5.1



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

- Zur Unterstützung der niedergelassenen Ärzte und zur Sicherstellung ausreichender Testmöglichkeiten veranlasste die Kreisverwaltung aufwachsende Formate zur Beprobung
  1. „Mobile Probenahmen“ für Mitarbeiter kritischer Infrastruktur
  2. „Drive Ins“ zur Unterstützung der Hausärzte
  3. Screening in Pflegeeinrichtungen



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

### **„Mobile Probenahmen“ für Mitarbeiter kritischer Infrastruktur**

- Einsatz bei systemrelevantem Personal
- Mit ehrenamtlicher Unterstützung der Hilfsorganisationen „Deutsches Rotes Kreuz“ (DRK), „Johanniter Unfallhilfe“ (JUH), „Malteser Hilfsdienst“ (MHD) wurden ab dem 16.03.2020 insgesamt drei Fahrzeuge mit Entnahmeteams in Betrieb genommen.



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

### „Drive Ins“

- Unterstützung der niedergelassenen Kassenärzte, u. a. auch wegen dort fehlender Schutzkleidung
- Abstimmungsgespräch auf Initiative des Landrates mit regionaler KV und Ärztekammer am 20.03.2020
- Administrative Abwicklung durch Kreis Kleve
- Zwei Entnahmeteams mit Unterstützung der Hilfsorganisationen
- Probenentnahmen durch niedergelassene Kassenärzte
- Start „Drive In“ am 01.04.2020 in Emmerich
- Start „Drive In“ am 02.04.2020 in Weeze
- Start „Drive In“ am 06.04.2020 in Geldern
- Start „Drive In“ am 07.04.2020 in Goch



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

### „Drive Ins“

- Proben werden durch Fahrer der Kreisverwaltung unverzüglich in das Labor gebracht oder vom Labor abgeholt
- Positive Ergebnisse werden dem Betroffenen durch das Gesundheitsamt im Rahmen der Ermittlungen mitgeteilt. Bei negativen Ergebnissen eigener Testungen erfolgt eine Information durch das Infotelefon.
- In Abstimmung mit der KV soll das Angebot der „Drive Ins“ zum 31.05.2020 eingestellt werden.



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

### „**Screening in vollstationären Pflegeeinrichtungen**“

- In der Zeit um Ostern ergab sich die Notwendigkeit der unverzüglichen Beprobung in acht Pflegeheimen.
- Mit Unterstützung der Einrichtung, der Hilfsdienste und Ärzten wurden 508 Test bei Bewohnern und 497 Tests bei Mitarbeitern durchgeführt.
- Davon waren 15 Bewohner und 11 Mitarbeiter positiv auf Covid-19 getestet worden.





## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

### **„Überprüfung von Schlachtbetrieben“**

- Testungen der Mitarbeiter in Schlachtbetrieben gemäß der Erlasse des Gesundheitsministeriums NRW vom 07.05. und 08.05.2020
- Es wurden in der Zeit vom 11.05. bis zum 12.05.2020 bei der Firma Manten in Geldern und der Firma Thönes in Wachtendonk Tests ( n= 523) durchgeführt, alle mit negativem Ergebnis.



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN PROBENAHMEN

	Zielgruppe	Personen	davon positiv
Pflegeheime	Bewohner	508	15
	Mitarbeiter	497	11
Schlachthöfe	Mitarbeiter	523	0
Drive-Ins (KV)	Patienten der Ärzte	881	46
Mobile Probenahmen	Systemrelevante Personen	637	89
	gesamt	3046	162

Stand: 20.05.2020



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN ÜBERPRÜFUNG VON LEIHARBEITERUNTERKÜNFTE

- Mit Erlass des Gesundheitsministeriums NRW vom 13.05.2020 wurde gefordert, die Unterkünfte von Personen, die in der Fleischindustrie in den Niederlanden tätig sind, in geeigneter Weise zu überprüfen.
- Dabei ist ein Zusammenwirken von örtlicher Ordnungsbehörde, Gesundheitsamt, Arbeitsschutzbehörde der Bezirksregierung und unterer Bauaufsichtsbehörde erforderlich.
- Die Festlegung der Priorität der Begehung erfolgt gemäß einer Risikoeinteilung durch die örtlichen Ordnungsbehörden.
- Mit den Begehungen wurde in der 20. KW begonnen.



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN VERWALTUNG UND VERTEILUNG ZUGETEILTER „PERSÖNLICHER SCHUTZAUSRÜSTUNG“

- Persönliche Schutzausrüstung war seit Beginn der Pandemie in nicht ausreichender Menge in den medizinischen Einrichtungen vorhanden.
- Aufbau eines Zentrallagers für die Bereiche Rettungsdienst, Fachbereich Gesundheit und die mobilen Beprobungen
- Aufbau eines Distributionslagers für Materiallieferungen aus Landesmitteln
- Organisation, Abholung, Kommissionierung und kurzfristige Weiterreichung der Materiallieferungen des Landes nach festem Verteilungsschlüssel durch Kreisbeschäftigte.  
Lieferung durch Feuerwehren und Ehrenamtler



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN EINBINDUNG DER HEIMAUFSICHT

- Unterstützung der Einrichtungen der Altenpflege, der Eingliederungshilfe und der ambulanten Pflegedienste hinsichtlich der Umsetzung von Schutzmaßnahmen wie zum Beispiel zu Besuchseinschränkungen, Isolierungs- und Quarantänebereichen.
- Umsetzung der CoronaAufnahmeVO. Innerhalb weniger Tage wurde ein temporärer Isolations- und Quarantänebereich mit 29 Plätzen in Kevelaer im Hotel Kloostergarten für an Covid-19 erkrankte Pflegebedürftige geschaffen.



## MAßNAHMEN UND STRATEGIEN ZUM SCHUTZ DER KRITISCHEN INFRASTRUKTUR DES KREISES KLEVE

- Kreisleitstelle
- Rettungswachen
- Kreisfeuerwehrgerätehaus
- Fachbereich Gesundheit
- In allen Bereichen der Kreisverwaltung wurden mit Beginn der Pandemie weitreichende Hygienemaßnahmen umgesetzt (z. B. Abstandsgebot, Besuchseinschränkungen, Tragen von Schutzmasken, Händehygiene, Flächenhygiene, Fiebermessungen)



## KRISENMANAGEMENT IN DER KREISVERWALTUNG CORONA-STAB

- Bildung eines Stabes innerhalb der Kreisverwaltung
- Leitung ist dabei die Untere Gesundheitsbehörde.
- Dem Stab gehören der Landrat, die FBL der FB 1, 3, 4, 5, 7, die Amtsärztin, ärztliche Leitung RD, der Kreisbrandmeister, die Pressesprecherin an, sowie weitere Mitglieder bei Bedarf.
- In dem Corona-Stab werden die steuerungs- und entscheidungsrelevanten Fragestellungen behandelt.
- Der Corona-Stab bündelt die Aufgaben der Einsatzleitung und der anderen Verwaltungsbereiche.



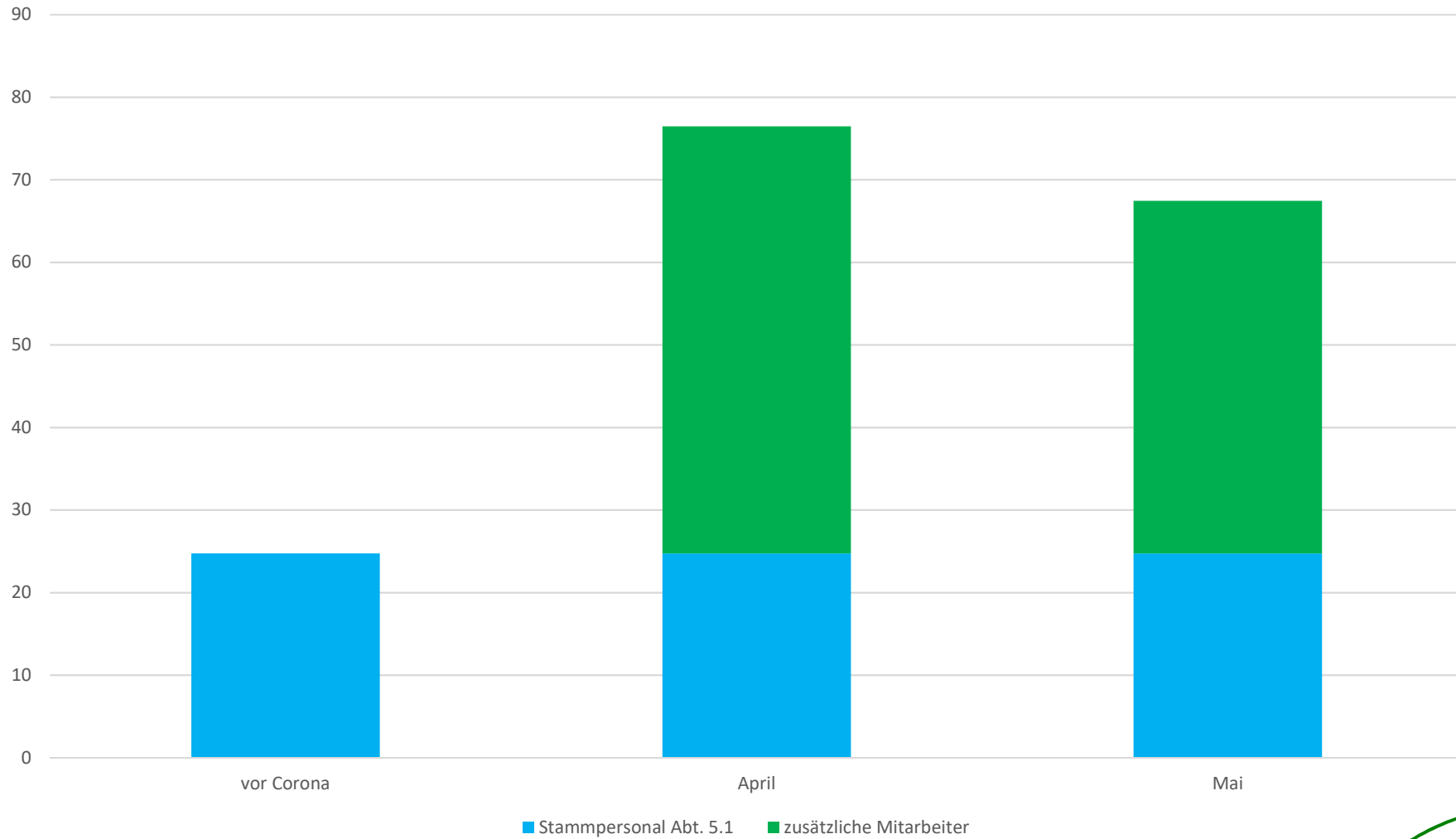
## KRISENMANAGEMENT IN DER KREISVERWALTUNG PERSONALANPASSUNG

- Seit dem 04.03.2020 wird Personal im FB 5 bedarfsweise aufgestockt.
- Dem Gesundheitsbereich wurden insgesamt zusätzlich 29 Mitarbeiter aus anderen Bereichen zugewiesen.
- Es wurden 5 Ärzte/innen auf Honorarbasis zusätzlich eingestellt.
- 5 Aushilfskräfte vom Bundesgesundheitsministerium
- 5 Abordnungen vom Verein Jugendzahnpflege e. V.
- 4 Abordnungen vom MDK Nordrhein





### Mitarbeiterentwicklung Abt. 5.1 - in VZÄ



28.05.2020

Kreis Kleve - Der Landrat - Abt. 5.1





## KOMMUNIKATION MIT EXTERNEN STELLEN INFOTELEFON

- Seit dem 14.03.2020 betreibt die Kreisverwaltung ein Infotelefon des Gesundheitsamtes in den Räumen des Katastrophenschutzes.
- Das Infotelefon wird an 7 Tagen in der Woche betrieben.
- Der Betrieb erfolgt im 2-Schicht-System mit bis zu 84 Schichteinsätzen in der Woche.
- Aktuell ist das Telefon von montags- freitags von 8.00 bis 16.30 besetzt und an den Wochenenden von 9.00 bis 12.00 Uhr.



## KOMMUNIKATION MIT EXTERNEN STELLEN SITZUNGEN MIT DEN KRANKENHÄUSERN

- Seit dem 03.03.2020 erfolgen regelmäßig Sitzungen mit den Krankenhausleitungen auf Einladung des Landrates.
- Themen sind vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung der Weiterverbreitung von Covid-19
- Steigerung der Kapazitäten von Intensivbetten und Beatmungsbetten
- Umsetzung von Erlassen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Gemeinsame Absprachen



## KOMMUNIKATION MIT EXTERNEN STELLEN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG (KV)

- Sitzung am 20.03.2020 auf Einladung des Landrates mit Vertretern der KV und Ärztekammer um die niedergelassenen Ärzte zu unterstützen durch den Aufbau von „Drive Ins“. Ziel war es Testungen außerhalb der Praxen durchführen zu können.
- Ergebnis war ein gemeinsames Betreiben der „Drive Ins“.



28.05.2020

Kreis Kleve - Der Landrat - Abt. 5.1

